

Peutinger-Gymnasium, An der blauen Kappe 10, 86152 Augsburg

Tel.: 0821 324 184 75

Fax: 0821 324 184 85

E-mail: [peutinger.stadt@augzburg.de](mailto:peutinger.stadt@augzburg.de), Internet: [www.peutinger-gymnasium-augszburg.de](http://www.peutinger-gymnasium-augszburg.de)

## Schulleitung

---

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, Eltern, Ehemalige und Freunde des Peutinger-Gymnasiums!

„Unsere Schule ist nicht nur ein Ort des Lernens und Arbeitens, sondern auch ein Bereich des Miteinanderlebens. Das Peutinger-Gymnasium will deshalb eine weltoffene Schule sein, an der wir uns gerne aufhalten, uns in gegenseitiger Achtung und Rücksichtnahme begegnen, an der wir in Ruhe und Konzentration arbeiten können und verantwortlich mit dem Gebäude, der Einrichtung und den Arbeitsmaterialien umgehen.“ So lautet der einleitende Satz unserer Regeln für das Zusammenleben am Peutinger-Gymnasium, auf die wir uns vor einigen Jahren mit Schülern/innen, Lehrern und Eltern geeinigt haben.

Konkret wurden folgende Regeln formuliert, um deren Umsetzung sich alle bemühen woll(t)en:

- Wir achten auf Sauberkeit und Ordnung im gesamten Schulbereich.
- Wir achten das Eigentum anderer und das unserer Schule (Gebäude, Möbel, Bücher, Geräte).
- Wir lehnen jede Art von körperlicher oder seelischer Gewalt ab und greifen bei Konflikten in geeigneter Weise ein.
- Pünktliches Erscheinen zum Unterricht und ein gepflegtes Äußeres sind für uns ein selbstverständliches Zeichen von Höflichkeit und Disziplin.
- Essen und Kaugummikauen sowie die Verwendung von Handys, Kopfhörern etc. stören den Unterricht und sind respektlos gegenüber Lehrern/innen und Mitschülern/innen.
- Um Verletzungen zu vermeiden, darf im Schulhaus weder gerannt noch mit Rollern, Skateboards und Ähnlichem gefahren oder Ball gespielt werden.
- Während der Unterrichtszeiten vermeiden wir nicht nur in den Klassenzimmern und Fachräumen, sondern in den Gängen sowie im Pausen- und im Sporthof jeden Lärm, der anderen ein konzentriertes Arbeiten erschwert.

- Die Pausen dienen der aktiven Erholung zwischen den Unterrichtsstunden. Daher sollten sie, wenn es das Wetter zulässt, im Freien verbracht werden.
- Wir achten auf einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt (Licht, Heizung, Lüften, Wasserverbrauch, Müllvermeidung und -trennung).
- Wenn wir einen Raum verlassen, räumen wir herumliegenden Abfall auf, schließen die Fenster, schalten das Licht ab, wischen die Tafel und stellen gegebenenfalls die Stühle auf die Tische.

Soweit die Absicht. Wie viele Gespräche immer wieder zeigen und wie dies letztlich auch die Ergebnisse der Externen Evaluation vom vergangenen Jahr bestätigen, gibt es zwar immer wieder einzelne Ansätze und Initiativen, um diese Zielsetzungen zu realisieren, doch wenn wir ehrlich zu uns selbst sind, wird man wohl zugestehen müssen, dass die Regeln im Wesentlichen nur auf dem Papier existieren und die Wirklichkeit – aus verschiedensten Gründen – anders aussieht. Gleichzeitig gibt es jedoch viele Schüler/innen, Eltern und Lehrkräfte (die Schulleitung und -verwaltung eingeschlossen), die mit den gegenwärtigen Verhältnissen sehr unzufrieden und gerne bereit sind, aktiv an einer Verbesserung der Situation mitzuwirken.

Das Schulforum hat in seiner letzten Sitzung einhellig beschlossen, dass wir in den nächsten Monaten und Jahren auf diesen Punkt einen besonderen Akzent setzen werden und auch ich selbst werde mich dieses Anliegens besonders annehmen. In einem ersten Schritt werden wir eine Arbeitsgruppe bilden, die aus Schülern/innen, Eltern und Lehrern besteht und in der jeder gerne mitwirken kann. Ziel ist es, die Problempunkte und Ursachen zu identifizieren, Handlungskonzepte und –strategien zu entwickeln und auf eine nachhaltige Umsetzung hinzuwirken.

Das erste Treffen dieser Arbeitsgruppe findet statt

**am 25. November 2009 um 14 Uhr im Raum 104.**

Auf unserer Moodle-Plattform (Anmeldung unter <http://www.dsbmoodle.de/pg/>) ist begleitend ein Online-Raum „AG Unsere Schule“ eingerichtet, Zugangsschlüssel ist der Begriff „Schulregeln“. Interessenten/innen können sich dort gerne eintragen und zur Vorbereitung des 1. Treffens Anregungen, Ideen, Problembereiche einstellen. Alternativ können solche Beiträge auch gerne an [peutinger.stadt@augzburg.de](mailto:peutinger.stadt@augzburg.de) an die Schule gemailt werden.

Ich bitte alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft sehr herzlich um die Unterstützung dieser Initiative, die letztlich nur Erfolg haben kann, wenn sie im Bewusstsein sehr vieler Schüler/innen, Eltern und Lehrkräfte nachhaltig verankert ist.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Wolfgang Mutter



## Lehrer

---

### **Ehrenamtliche Mithilfe in der Schulbibliothek gesucht**

Für die Schulbibliothek werden einige engagierte **Mütter oder Väter** gesucht, die bereit sind, bei der EDV-Erfassung des Buch- und Medienbestands mitzuhelfen. Umfang und Zeiteinteilung können in Absprache mit Frau Lobmayr sehr flexibel gehandhabt werden. Besondere PC-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, da Sie von Frau Lobmayr in das anwenderfreundliche WINBIAP-Programm eingewiesen werden. Da in Kürze die bereits erfassten Titel (ca. 4000) für alle Bibliotheksnutzer über die Schulhomepage zugänglich gemacht werden, wäre es im Interesse aller Bibliotheksnutzer, den vollständigen Bestand möglichst bald erfasst zu haben. Wenn Sie sich zu dieser Mitarbeit entschließen könnten, wären Schulleitung und Bibliotheksteam Ihnen sehr dankbar.

Nähere Informationen oder Meldungen unter „wib\_peutinger@t-online.de“ oder bei H. Wiblishauser

### **Danke!**

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Besuchern des Schulschluss- und des Anfangsgottesdienstes, die für die HAITIKINDERHILFE gespendet haben. Beim Schlussgottesdienst kamen 230,90 € zusammen, beim Anfangsgottesdienst 192,35 €. So konnten wir insgesamt 423,25 € an das Hilfswerk von Marie Josee Laguerre, mit der unsere Schule schon seit Jahren in Kontakt steht, überweisen. Von der gespendeten Summe können 52 Kinder einen Monat lang ein warmes Essen bezahlen.

Die ReligionslehrerInnen



## Termine

---

### **Vorankündigung: Weihnachtskonzert**

Liebe Schüler, Eltern und Kollegen, am Dienstag, 15. Dezember, wollen unsere Musikerinnen und Musiker Sie auf Weihnachten einstimmen. Unterstufenchor, Großer Chor, Instrumentalensemble, Percussiongruppen und so manche Überraschung warten auf Sie um 19.00Uhr in Ev. Hl. Kreuz.

Wir freuen uns!

Fachschaft Musik



## Freundeskreis, Förderverein

Liebe Eltern,

in den vergangenen Wochen haben die Klassenelternabende stattgefunden und wir freuen uns sehr, dass in fast allen Klassen wieder Eltern bereit waren, sich als KlassenelternsprecherInnen wählen zu lassen. Deshalb möchte ich auf diesem Wege auch noch einmal die Einladung zu unserem Klassenelternsprechertreffen am 25. November um 19.30 h in der Mensa der Schule aussprechen.

Am selben Tag möchten wir uns mit den Eltern unserer Fünftklässler treffen, um in einen Austausch darüber zu kommen, wie der Start der Jungen und Mädchen an unserer Schule war, welche positiven Ereignisse stattgefunden haben und wo es noch etwas zu verbessern gibt. Deshalb eine herzliche Einladung an die „Fünftklasseltern“ am Mittwoch, den 25.11.09 um 18.00 h in der Mensa.

Für das kommende Schuljahr gibt es für den Elternbeirat wieder einiges zu tun: Die neue Oberstufe hat begonnen. Die ersten Erfahrungen werden gemacht, wie sich das theoretisch Erdachte in die Praxis umsetzen lässt.

Doch endet die gedankliche Begleitung unserer Kinder durch die Oberstufe hindurch nicht mit dem Erlangen des Abiturzeugnisses, sondern setzt sich auch fort in die Überlegungen hinein, wie sich der doppelte Abiturjahrgang einfinden wird in die beengten Fachhochschulen, die überfüllten Universitäten und die Ausbildungsstellen, die sowieso nicht im Übermaß vorhanden sind.

Hier denke ich, ist es auch an der Elternschaft gelegen, unterstützend für die jungen Menschen da zu sein und auch auf politischem Wege zu versuchen, etwas zu bewegen. Auch weil die sich abzeichnenden Schwierigkeiten sich nicht allein auf diese beiden Jahrgänge beschränken wird. Hier würden wir uns freuen in einen Austausch mit Ihnen als Eltern zu kommen.

Wie Sie ja bereits erfahren haben, waren wir als Eltern erfolgreich mit unserem Projekt 34 und konnten die Anschaffung eines Teils der erforderlichen Dinge unterstützen. So wurden Arbeitstische für den Werkraum angeschafft, zwei Kleinfachregale für das Kollegstufenzimmer, Medienwagen, Beamer und CD-Player, Stühle und Tische, Overheadprojektoren. Dank der zusätzlichen Unterstützung durch Freundeskreis und Förderverein war es möglich alle Klassenzimmer mit Medienwagen zu bestücken und zum Teil mit dem erforderlichen technischen Gerät auszustatten. Gerne würden wir die vollständige Ausstattung noch in diesem Schuljahr zu Ende bringen und hoffen hier auf Ihre Unterstützung.

Wir haben die Arbeitsgruppe Schulhaus wieder ins Leben gerufen, wollen uns neben der Ausstattung der Schule auch um deren „Äußerlichkeiten“ kümmern. In einer noch zu gründenden Arbeitsgruppe soll zusammen mit Schulleitung, Lehrern, Schülern und Eltern eine Struktur entwickelt werden, wie wir unsere ehrgeizigen Pläne nachhaltig in die Tat umsetzen können. Wir freuen uns, wenn sich auch Eltern über den Elternbeirat hinaus an dieser Arbeit beteiligen werden.

Wir hoffen sehr, dass wir Sie im kommenden Schuljahr in Ihren Belangen als Elternschaft gut vertreten und wir werden unseren Teil zum Gelingen der Schulgemeinschaft beitragen.

Ingrid Müller für den Elternbeirat

Sehr geehrte Eltern,  
sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins,

wir bedanken uns herzlich für Ihre finanzielle Unterstützung des Fördervereins. Für 5.100 Euro konnten wir Medienwägen, Beamer und DVD-Player anschaffen und so die Medienausstattung der Klassenzimmer erheblich verbessern.

Der Förderverein bittet Sie weiter um Ihre Mithilfe durch Ihre Mitgliedschaft oder auch durch einmalige Spenden. Alle Mittel kommen direkt den Schülerinnen und Schülern zugute.

Für Interessenten an einer Mitgliedschaft im Förderverein ist auf der letzten Seite dieses PG-Info ein Anmeldeformular beigelegt.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Renate Koelle  
1. Vorsitzende

Lothar Greger  
2. Vorsitzender

---

**Bitte diesen Abschnitt abtrennen und bis zum 19.11.2009 beim Klassenleiter abgeben**

-----  
Meine Tochter / Mein Sohn .....in der Klasse .....

hat das **PG-Info vom 13.11.2009** erhalten.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Ja, ich will Mitglied werden im

**"FÖRDERVEREIN  
FÜR DAS PEUTINGER-GYMNASIUM e.V."**  
An der Blauen Kappe 10, 86152 Augsburg

Name	
Vorname	
Straße	
PLZ	
Ort	
Geb. Dat.	
Beruf	
Telefon	
E-Mail	

.....  
Ort, Datum, Unterschrift

**Ermächtigung zum Einzug des Vereinsbeitrages**

Ich erkläre mich mit dem bargeldlosen Beitragseinzug einverstanden und ermächtige Sie hiermit widerruflich den Vereinbeitrag in Höhe von

30,-€ jährlich     ..... € (mind. 30,-€)

von meinem

Konto Nr.:	
bei:	
BLZ:	

mittels Lastschrift einzuziehen.

Sollte mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, so besteht für das kontoführende Institut keine Verpflichtung zur Einlösung.

.....  
Ort, Datum, Unterschrift

Bitte diesen Abschnitt abtrennen und bis zum 19.11.2009 beim Klassenleiter abgeben

Meine Tochter / Mein Sohn .....in der Klasse .....

hat das PG-Info vom 13.11.2009 erhalten.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten